

# Literatur für bedarfsorientierte Bedienformen

Mit der Neugründung und Konzeption vieler verschiedener Verkehrsprojekte mit flexiblen Bedienformen in den letzten Jahren, steigt auch die Anzahl an begleitender Literatur. Diese reicht von Evaluationen über Leitlinien bis hin zu umfangreichen Handbüchern. Hier finden Sie eine nicht abschließende Übersicht über bestehende Literatur. Bitte beachten Sie, dass der Inhalt der Veröffentlichungen vorab nicht durch uns geprüft wurde, sondern es sich hier rein um eine Auflistung themenbezogener Werke handelt, die keinerlei Empfehlungscharakter enthält.

## Allgemeine Handbücher/ Leitfäden

- Agora Verkehrswende (2023): **Mobilitätsoffensive für das Land**. Wie Kommunen mit flexiblen Kleinbussen den ÖPNV von morgen gestalten können. Berlin.
- Becker, J.; Bles, V.; Blöcher, P.; Hofmann, D.; Walther, S. (2017): **Lösungen für die Mobilität im ländlichen Raum**. Der Nahverkehr 07-08/2017: 25–31.
- BMVI – Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (2016): **Mobilitäts- und Angebotsstrategien in ländlichen Räumen**. Planungsleitfaden für Handlungsmöglichkeiten von ÖPNV-Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte flexibler Bedienungsformen. Berlin.
- Difu – Deutsches Institut für Urbanistik (2005): **Umweltfreundlicher, attraktiver und leistungsfähiger ÖPNV**. Ein Handbuch. Berlin.
- Gies, J.; Langer, V., (2021): **Mit On Demand-Angeboten ÖPNV-Bedarfsverkehre modernisieren**. Werkstattbericht zu Chancen und Herausforderungen. Herausgeber: Difu – Deutsches Institut für Urbanistik. Berlin.

## Planung und Organisationsmodelle

- Hoffmann, P. (1993): **Flexible Bedienungsformen im ÖPNV**. Elemente einer mehrstufig differenzierten Verkehrserschließung. Verkehr und Technik 80.
- Mehlert, C. (2001): **Die Einführung des Anrufbusses im ÖPNV**. Praxiserfahrungen und Handlungsempfehlungen. Schriftenreihe für Verkehr und Technik 91.
- Sieber, N. (2004): **Systematisierung Alternativer Bedienungsformen im ÖV**. AMABILE Arbeitspapier 1. Karlsruhe.



- Teichert, H., 2003: **Simulation der flexiblen Bedienung: Mikroskopische Simulation der Verkehrsnachfrage und Fahrzeugeinsatzmodelle**. Herausgeber: PTV Planung Transport Verkehr AG. AMABILE Arbeitspapier 10. Berlin/Dresden.
- Universität Kassel, Institut für Verkehrswesen und -planung (2007): **Zukunft des ÖPNV im ländlichen Raum**. Planung und Betrieb vor dem Hintergrund der demografischen, siedlungsstrukturellen und fiskalischen Entwicklung. Forschungsprojekt 70.0770/2005 im Auftrag des BMVBS. Endbericht. Kassel.
- VDV – Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (2022): **Differenzierte Bedienung im ÖPNV**. Köln.

## Rechtliche Grundlagen

- PTV AG (2006): **Leitfaden für die Ausschreibung von Teilnetzen aus Alternativen Bedienungsformen und traditionellen Linienverkehren**. Baustein 1: Ausschreibungsvorbereitung. Karlsruhe.
- Barth, S.; Klinger, D., 2002a: **Genehmigung Alternativer Bedienungsformen nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)**. AMABILE Arbeitspapier 3. Bremen.
- Barth, S.; Klinger, D., 2002b: **Vergaberechtliche Anforderungen bei der Ausschreibung Alternativer Bedienungsformen mit traditionellen Linienverkehren**. AMABILE Arbeitspapier 6. Bremen
- Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages (2017): **Linienverkehrsgenehmigungen nach Personenbeförderungsgesetz im Lichte der VO (EG) Nr.1370/2007**:  
<https://www.bundestag.de/resource/blob/510394/c0095f8c3de17c5bf7b835eb415ee974/WD-5-003-17-pdf-data.pdf> (Zugriff: 5.2.24).

## Finanzierung

- Heinecke, L.; Sievers, N.; Heemsoth, J.-P. (2022): **Möglichkeiten zur Erhöhung des Kostendeckungsgrades von Bedarfsverkehren**. stadtverkehr 01-02/2022: 32–34.
- Schäfer, T., 2003: **Kosten und Erlösberechnung für alternative Bedienungsformen**. Herausgeber: PTV Planung Transport Verkehr AG. AMABILE Arbeitspapier 11. Berlin/Dresden.
- Weißhand, M.; Mehlert, C. (2023): **On-Demand: Wirtschaftlich tragfähig als digitales AST 2.0?** Der Nahverkehr 01-02/2023: 56–59.



## Digitalisierung & technische Grundlagen

- Baumeister, H.; Meier-Berberich, J. (2018): **Chancen für den ÖPNV im ländlichen Raum durch Digitalisierung**. Verkehr und Technik 10/2018: 289–292.
- Gehling, T.; Weiß S. K. (2022): **So gelingt der Wandel mit MaaS und On-Demand-Verkehr**. Nahverkehrs-praxis 03-04/2022: 32–33.
- Quinting, M.; Fricke, M. (2022): **Einbindung von Bedarfsverkehren ins ÖPNV-Angebot mit INITs Buchungs- und Steuerungslösung MOBILE-FLEX**. Nahverkehrs-praxis 11-12/2022: 22–23.
- Viergutz, K.; Brinkmann, F. (2018): **Ridepooling – ein Erfolgsmodell?** Digitalisierung im Nahverkehr. Signal + Draht 07-08/2018: 13–18.

## Marketing für flexible Bedienformen

- Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH (2002): **Erste Ergebnisse der Zielgruppenfindung**. Zweiter Zwischenbericht im Rahmen des BMBF-Forschungsvorhabens MultiBus. Arbeitspapier. Wuppertal.
- Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH (2005): **Marketing und Kommunikationskonzept in Anlehnung an das Soziale Marketing**. Projektbericht im Rahmen des BMBF-Forschungsvorhabens MultiBus. Wuppertal.
- Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH (2005): **ÖPNV-Marketing im ländlichen Raum**. Projektbericht im Rahmen des BMBF-Forschungsvorhabens Imago. Wuppertal.

## Evaluationen & Projektbegleitungen

- Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH (2004): **MultiBus. Erfahrungen aus aufgabenverwandten Forschungsprojekten**. Bericht im Rahmen des Projektes „MultiBus – Das Nahbussystem für den ländlichen Raum“ (Projektphasen I und II). Wuppertal.
- Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH (2006): **MultiBus. Das Nahbus-system für den ländlichen Raum**. Schlussbericht. Wuppertal. Zugriff: [https://wupperinst.org/uploads/tx\\_wupperinst/MultiBus\\_Schlussbericht](https://wupperinst.org/uploads/tx_wupperinst/MultiBus_Schlussbericht). (Zugriff: 4.2.24).



- Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH; PTV AG (2009): **Mobilitätskonzepte zur Sicherung der Daseinsvorsorge in nachfrageschwachen Räumen**. Evaluationsreport. Herausgeber: BMVBS – Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung; BBSR – Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung. BBSR-Online-Publikation Nr. 10/2009. Bonn.

